

Meine Gebetszeit

Impulse für die Woche

13.07.2020 bis 18.07.2020



Montag, 13.07.2020

Evangelium: Matthäus 10,34-11,1

Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert.

Der erste Teil dieses Textes klingt sehr negativ. Ja fast schon befremdlich, wie hart Jesus hier spricht. Er möchte die Jünger aber auf diese Aufgabe vorbereiten, möchte ihnen die Wahrheit aufzeigen.

Es ist durchaus wichtig im Leben Dinge klar anzusprechen, auch die Unangenehmen.

Wie gehe ich damit um?



Dienstag, 14.07.2020

Evangelium: Matthäus 11,20-24

Tyros und Sidon und dem Gebiet von Sodom wird es nicht so schlimm ergehen wie euch.

Und es geht weiter. Der Dienstag steht auch unter den starken Worten Jesu. Wir lesen von Drohungen und negativen Zukunftsaussichten für einige Menschen.

Soll uns das Angst machen? Und vor wem genau? Jesus, Gott oder uns selber?



Mittwoch, 15.07.2020

Evangelium: Matthäus 11,25-27

All das hast du den Weisen verborgen, den Unmündigen aber hast du es offenbart.

Das klingt nun eher wieder nach den vielen Reden und Gesprächen, die wir von Jesus kennen.

Es tut gut, etwas wieder zu erkennen. Etwas Vertrautes zu hören. Das gibt den Menschen Sicherheit und auch ein gewisses Selbstvertrauen.

Wo liegen meine Stärken? Was gibt mir Sicherheit?



Donnerstag, 16.07.2020

Evangelium: Matthäus 11, 28-30

Ich bin gütig und von Herzen demütig.

Das ist es, was uns trägt, Mut und Hoffnung gibt. Diese Einladung bei Gott zu sein und die Gewissheit, dass er uns trägt.

Alles, was im Leben schwer, ungewohnt oder ärgerlich ist können wir zu Gott bringen. Dazu lädt uns Jesus ein.

Was möchte ich heute abgeben? Von welcher Last möchte ich befreit werden?



Freitag, 17.07.2020

Evangelium: Matthäus 12,1-8

Der Menschensohn ist Herr über dem Sabbat.

„Hier ist größer als der Sabbat.“ Ja, da gibt es etwas Größeres, etwas Wichtigeres als Regeln einzuhalten. Das heißt nicht, dass es bei Jesus keine Regeln gibt, aber für ihn ist es wichtig, sich um die Menschen zu kümmern. Ihnen soll es gut gehen.

Und ihm ist es wichtig nicht blind jede Regel zu befolgen, sondern darüber nachzudenken, was sinnvoll ist und was nicht.



Samstag, 18.07.2020

Evangelium: Matthäus 12,14-21

Er verbot ihnen in der Öffentlichkeit von ihm zu reden. Auf diese Weise sollte sich erfüllen, was gesagt worden ist.

Erfüllung – wenn Wünsche oder Träume in Erfüllung gehen, dann freuen wir uns. „Endlich hat es geklappt!“, „Ich bekomme endlich, was ich mir so lange gewünscht habe!“

Glücksgefühle und Freude stehen meistens an erster Stelle. Aber hier, bei Jesus, wenn diese Verheißung in Erfüllung geht?

Und auch bei uns kann es sein, dass eine Erfüllung nicht glücklich macht.

Oder ist Erfüllung immer gut und richtig?

